HAAGERLEBEN

Ausgabe 3/2020 Informationen aus der Gemeinde

Kleine Oase – der Blühstreifen am Kreisverkehr zwischen Marchenbach, Haag und Inkofen strahlt in bunter Pracht und bietet so vielen Insekten ein neues Zuhause.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

inzwischen hat der neue Gemeinderat seine Arbeit aufgenommen und wählte in seiner konstituierenden Sitzung Dominik Berger zum zweiten Bürgermeister. Er und die neuen Referenten stellen sich auf den Seiten 8 bis 11 in dieser Ausgabe vor. Der Gemeinderat verabschiedete außerdem den Haushalt für das laufende Jahr (siehe Seite 4).

In der ersten Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Zolling wurde ich zum Vorsitzenden gewählt und freue mich nun auf diese Aufgabe und auf die Zusammenarbeit mit meinen neuen Bürgermeisterkollegen.

Die Gemeinde wird zur Finanzierung der Kläranlagensanierung einen Teil der Kosten über Verbesserungsbeiträge erheben. Bitte beachten Sie dazu den Text auf der Seite 2.

Ab September werden wir die Gehwege an der Pfarrer-Weingand-Straße und am Amperblick sanieren. Die dabei entstehende Behinderungen des Verkehrs bitte ich zu entschuldigen. Die Kosten für diese Arbeiten werden von der Gemeinde getragen.

Die Gemeindeverwaltung steht Ihnen in der VG Zolling im vollen Umfang zur Verfügung, mit der Einschränkung, dass Sie sich telefonisch anmelden müssen. Dies gilt auch für die Bürgermeistersprechstunden am Mittwoch im Rathaus Haag. Die VG-Sprechstunden im Haager Rathaus bleiben vorerst noch geschlossen.

Trotz der Corona-Pandemie wird es auch heuer ein Ferienprogramm geben, allerdings mit weniger Angeboten als gewohnt. Vielen Dank an die Organisatoren, die auch unter schwierigen Bedingungen unseren Kindern erlebnisreiche Ferien bieten.

Ich wünsche Ihnen trotz der vielen Einschränkungen aufgrund der Corona-Infektionsgefahr einen schönen, erholsamen Sommer. Seien Sie vorsichtig und bleiben Sie gesund.

Ihr

Anton Geier
Erster Bürgermeister

Unter **www.gemeinde-haag.de** erhalten Sie aktuelle Informationen

Nächste Ausgabe:
Ende September

Abgabe der Texte und Fotos bis 15.09.2020

Verbesserungsbeitrag für die Erneuerung der gemeindlichen Kläranlage

Aufmaß der beitragspflichtigen Geschossflächen ab 03.August 2020

Zur Finanzierung der Erneuerung der gemeindlichen Kläranlage wird die Gemeinde Haag a. d. Amper Verbesserungsbeiträge erheben.

Zur Berechnung dieses Verbesserungsbeitrages und als Grundlage für die Verbesserungsbeitragskalkulation erfolgt eine aktuelle Bestandsaufnahme der beitragsrechtlich relevanten Flächen ab 03. August 2020.

Die Gemeinde Haag a. d. Amper hat die Firma Kommunalberatung Bitterwolf GmbH aus Greding mit der Erhebung dieser Flächen beauftragt.

Zu den Aufgaben der Fa. Bitterwolf zählen sowohl die Ermittlung der Geschossflächen pro Anwesen als auch die Information und Beratung der Eigentümer. Aus Gründen des Datenschutzes und der Vertraulichkeit ist es notwendig, die Aufnahme der Flächen mit dem Eigentümer bzw. dem schriftlich Bevollmächtigten durchzuführen.

Um Verständnisschwierigkeiten und Missverständnissen vorzubeugen, wäre es in Ihrem und im Interesse der Gemeinde Haag a. d. Amper, dass ein persönliches Gespräch vor Ort stattfinden kann. Aus diesem Grund bitten wir Sie, den jeweiligen Vermessern Zutritt zu Ihrem Grundstück zu gewähren. Die verbindlichen Hygieneschutzmaßnahmen wegen der Coronapandemie werden von den Vermessern dabei eingehalten. Es wäre in vielen Fällen äußerst hilfreich wenn vorhandene Baupläne zur Einsichtnahme bereitgestellt werden können.

Wenn die Mitarbeiter der Kommunalberatung Sie als Eigentümer nicht zuhause antreffen, ein Kontakt aber notwendig erscheint, erhalten Sie eine "Briefkasteninformation". Dieser kleine DINA5-Zettel enthält den Namen und die Handynummer des jeweiligen Aufmessers. Bitte setzen Sie sich in diesem Fall mit dem Mitarbeiter der Kommunalberatung Bitterwolf in Verbindung und vereinbaren Sie einen Termin. Alle Aufmesser bleiben während der Aufmaßarbeiten vor Ort, d.h. es sind auch Termine nach 17:00 Uhr möglich!

Die Daten werden nach den Außenmaßen der einzelnen Geschosse aufgenommen (Dauer circa 10 bis 15 Minuten). Durch die zur Verfügung stehende digitale Flurkarte des Vermessungsamtes für jedes Objekt sind alle Seitenlängen der Gebäude sowie die Grundflächen bereits bekannt.

Wenn im ausgebauten Dachgeschoss ein Stauraum oder eine Abmauerung vorhanden ist, bedarf es einer örtlichen Einsicht, um die exakten Maße feststellen zu können. Gleiches gilt bei Gebäuden, die nur teilunterkellert sind.

Um Ihnen unnötigen Aufwand aufgrund zu viel berechneter Flächen zu ersparen, empfehlen wir Ihnen als Eigentümer, die Ermittlung dieser Flächen zusammen mit den Mitarbeitern der Fa. Bitterwolf vorzunehmen. Diese Begehungen erfolgen selbstverständlich nur mit ausdrücklichem Einverständnis der Eigentümer.

Ist eine Bewertung nur von außen möglich, sind die Mitarbeiter der Kommunalberatung Bitterwolf angehalten, alle Geschossflächen als beitragspflichtig einstufen.

Jeder Eigentümer erhält nach Abschluss der Aufmaßarbeiten ein Informationsschreiben sowie das für ihn bzw. sein Objekt maßgebliche Aufmaßblatt mit der Möglichkeit zur Prüfung. Auf diesen Aufmaßblättern sind alle erhobenen, beitragspflichtigen Flächen ersichtlich. Sollten Missverständnisse, Fragen oder Fehler aufgetreten sein, können diese bearbeitet bzw. korrigiert werden.

Befindet sich Ihr Wohnsitz nicht in der betreffenden Stadt/Gemeinde, oder ist Ihre Liegenschaft vermietet/verpachtet, wäre es sehr hilfreich, Sie würden Ihren Mieter/ Pächter/Hausverwaltung informieren und diese dazu schriftlich ermächtigen den Ortstermin mit der Fa. Bitterwolf wahrzunehmen.

Bericht aus dem Gemeinderat vom 23. Juni 2020

Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 25. Mai 2020

Neue Fahrzeuge für die Feuerwehren
Die Freiwilligen Feuerwehren Haag, Inkofen und Plörnbach bekommen neue Mannschaftstransportwägen. Einer Gesamtinvestition dafür - in Höhe von 209.487,24 € brutto - hat der Gemeinderat zugestimmt. Nach einer Ausschreibung hat der Gemeinderat die Aufträge vergeben, wobei Fahrzeuggestell, Fahrzeugaufbau und feuerwehrtechnische Ausstattung von drei verschiedenen Unternehmen geliefert werden:

Für die Lieferung der Fahrgestelle ist die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH aus 90441 Nürnberg zuständig. Kosten: 135.927,75 € brutto

Die Lieferung des feuerwehrtechnischen Aufbaus übernimmt die Firma Manfred Geidobler Fahrzeugtechnik aus 83564 Soyen zu einem Preis von 94.496,77 € (brutto)

Die feuerwehrtechnischen Beladung liefert die Firma BAS Vertriebs GmbH aus 82152 Planegg zu einem Preis von 16.562,72 € brutto

Experten berechnen Beitragssätze für die Modernisierung der Kläranlage
Im vergangenen Jahr hat die Gemeinde ihre Kläranlage erweitert und modernisiert. Einen Teil der Baukosten muss die Kommune auf die Bevölkerung umlegen. Wie viel das ist, ergibt sich aus der sogenannten Verbesserungsbeitragskalkulation und dem Herstellungsbeitragssatz. Für diese komplexen Berechnungen hat der Gemeinderat nun eine Fachfirma beauftragt. Für Kosten in Höhe von 1.300 € netto für den Verbesserungsbeitragssatz, von 1.800 € netto für den Herstellungsbeitragssatz geht der Auftrag an die Firma Schneider & Zajontz aus Greding. Die Experten werden außerdem eine Verbesserungsbeitragssatzung für 900 € brutto verfassen. Gesamtkosten für das ganze Prozedere: 4.760 € brutto.

Informationen und Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung vom 23. Juni 2020

Katastropheneinsatz Traunstein 2019: Auslagen werden ausgeglichen
Im Januar 2019 war der Landkreis Traunstein Katastrophengebiet, so stark waren die Schneefälle, die die Region damals quasi lahmgelegt hatten. Unter den rund 10.000 Hilfskräften aus ganz Bayern waren auch Feuerwehrleute aus dem Gemeindegebiet im Einsatz. Durch ihre tatkräftige Mithilfe sind Kosten entstanden in Höhe von 663,87 € für Verdienstausfall und Sachaufwendungen. 20 Prozent dieser Kosten muss die Kommune tragen, den Restbetrag in Höhe von 532,10 € deckt die Regierung von Oberbayern.

Sanierung der Pfarrer-Weingand-Straße beginnt heuer
Im September 2019 entschied der Gemeinderat, dass die Pfarrer-Weingand-Straße, der Amperblick und ein Teil der Holzbrünnlstraße saniert werden. Jetzt stellte das Ingenieurbüro Schelzke aus Moosburg die Planungen für den ersten Bauabschnitt vor, der heuer umgesetzt werden soll. Der Gemeinderat billigte die Planungen und die dafür angesetzten Kosten in Höhe von 154.953,96 € brutto. Im nächsten Schritt wird das Projekt offiziell ausgeschrieben. Saniert werden sowohl die Straßen als auch die Gehwege. Letztere sollen heuer erneuert werden, die Straßen sind für 2021 geplant.

Impressum

Gemeinde Haag
an der Amper
Am Dorfplatz 1
85410 Haag
an der Amper

Verantwortlich:
Bürgermeister
Anton Geier
Telefon:
08167/ 955841
Fax:
08167/955832
Email:
anton.geier@
vg-zolling.de

www.gemeinde-haag.de

Konzept und Gestaltung:
Gemeinde Haag
Auflage: 1350

Redaktion:
Dominik Berger
berger.inkofen
@web.de

Haushalt verabschiedet: Keine Neuverschuldung in 2020

Für einen ausgeglichenen Haushalt 2020 muss die Gemeinde Haag keine Kredite aufnehmen. Das geht aus dem Haushaltsplan 2020 hervor, den der Gemeinderat einstimmig absegnete. Die wichtigsten Daten des Haushaltsplanes für 2020 sind:

Verwaltungshaushalt:
5.640.335,00 €
Vermögenshaushalt:
2.064.515,00 €
Zuführung zum Verwaltungshaushalt:
189.625,00 €
Rücklagenentnahme:
537.325,00 €
Kreditaufnahme in 2020:
0,00 €

Wichtige Investitionen, die aus dem Vermögenshaushalt getätigt werden in diesem Jahr sind unter anderem die Kosten für die Modernisierung und Erweiterung der Kläranlage (730.000 €), Grunderwerb für Bauland und Ausgleichsflächen (187.000 €) und Kosten für Straßenbaumaßnahmen wie zum Beispiel die Sanierung der Pfarrer-Weingand-Straßen (142.100 €). Außerdem werden rund 189.600 € dem Verwaltungshaushalt zugeführt. All das finanziert die Gemeinde ohne neue Schulden und greift dafür auf Rücklagen in Höhe von 537.325 € zurück. Damit schrumpft das Gemeindevermögen von rund 2.492.000 € zu Beginn des Jahres auf voraussichtlich rund 1.954.500 € am Jahresende. Zusätzlich zum Haushaltsplan erhielt der Gemeinderat einen Finanzplan, der eine überschlägige Entwicklung der Finanzen bis 2023 darstellt.

Jahresrechnung 2019: Räte erteilen Entlastung

Für die Jahresrechnung 2019 hat der Gemeinderat einstimmig Entlastung erteilt. Vorausgegangen war der Entlastung ein ausführlicher Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses der vergangenen Amtsperiode. Einige Hinweise der Prüfer, zum Beispiel zu Haushaltspositionen oder zu Bezeichnungen von Verwendungszwecken auf Belegen, hat die Verwaltung kommentiert und berücksichtigt. Damit schließt die Haushaltsrechnung 2019 mit folgenden Ergebnissen:

Verwaltungshaushalt: 5.884.348,41 €
Vermögenshaushalt: 3.426.222,56 €

Rücklagen (Stand 01.01.2019):
5.026.791,40 €
Rücklagen (Stand 31.12.2019):
2.211.959,98 €
Schulden (Stand 01.01.2019):
603.242,43 €
Schulden (Stand 31.12.2019):
578.112,85 €

Keine dynamische Anzeigentafel

Den Vorschlag des MVV, an bestimmten Bushaltestellen dynamische Anzeigentafeln aufzustellen, hat der Gemeinderat einstimmig abgelehnt. Vorausgegangen war der Entscheidung eine Infoveranstaltung des MVV im Landratsamt Freising im vergangenen Jahr. Der MVV hat daraufhin für alle relevanten Gemeinden eine Auswertung erstellt. Für Haag waren Tafeln an der Haltestelle am Dorfplatz in beide Richtungen vorgesehen oder eine Anzeigentafel im Eingangsbereich des Rathauses oder des Dorfladens. Das Gremium war nach den Auswertungen des MVV jedoch der Meinung, dass die Bürger*innen ohnehin die MVV-App nutzen würden, um sich über Verspätungen zu informieren. Da Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den gemeindlichen Haushalt noch nicht absehbar sind, will man sich die rund 5000 € pro kleine Anzeigentafel sparen und das Geld für dringendere Maßnahmen bereithalten.

Bericht aus dem Gemeinderat vom 25. Mai 2020

Informationen aus der Bürgerfragestunde

Neuer Versuch für Tempo 30 in Inkofen

Die Lkws, die Inkofen durchfahren, belasten die Anwohner. Das berichtete ein Bürger, der einige brenzlige Situationen auf Video aufgezeichnet hatte. Doch hinsichtlich der Anfrage einer Tempo-30-Beschränkung musste Bürgermeister Anton Geier ihn leider enttäuschen. Die Ortsdurchfahrt sei eine Staatsstraße, damit habe die Kommune keinen Einfluss auf die Geschwindigkeitsregelung. Anfragen auf ein Tempo-30-Limit wurden in der Vergangenheit abgelehnt. Anton Geier versprach jedoch, erneut beim Landratsamt vorzusprechen und bat, das Bildmaterial dafür verwenden zu dürfen. Auch die einsturzgefährdete Kapelle am Straßenrand sah er als weiteres Argument für das Tempolimit.

Zusätzlichen Lastenverkehr bringt eine Gewichtsbeschränkung der Brücke an der Kreisstraße nach Langenbach in den Ort. Ob diese wieder aufgehoben wird, konnte Haags Bürgermeister nicht sagen, wird aber die Information einholen.

Seilbahn wird repariert

Die Stürme in den vergangenen Wochen und Monaten haben auch auf dem Spielplatz in Inkofen ihre Spuren hinterlassen. Einige Spielgeräte sind kaputt. Ein Anwohner erkundigte sich daher, wann diese ersetzt werden und ob der Spielplatz insgesamt modernisiert und ausgebaut werden könnte. Der Bürgermeister informierte, dass zunächst die sturmgebeutelten Bäume auf dem Areal zurückgeschnitten werden mussten, damit keine Unfälle durch herabstürzende Äste passieren können. Als Nächstes werde die kaputte Seilbahn repariert und neue Wipptiere stünden bereits auf dem Bauhof zur Montage bereit. Einer kompletten Modernisierung erteilte der Bürgermeister jedoch eine Absage. Bei insgesamt neun Spielplätzen und den Spielflächen von Schulen und Kindergärten sei es finanziell nicht möglich, mit allen Spielgeräten immer am Puls der Zeit zu sein.

Sendemast für Mittermarchenbach

An der Deponie bei Mittermarchenbach wird ein Sendemast aufgestellt. So wird der LTE-Empfang in der Umgebung verbessert. Das teilte der Bürgermeister auf Anfrage eines Selbstständigen aus dem Ort mit, der dringend auf eine bessere Verbindung angewiesen sei. Wann Vodafone den Mast allerdings aufstellen will, darüber wird er sich informieren, versprach der Gemeindechef.

Licht ins Dunkel?

Wie sich die Verhältnisse im Bereich Mittermarchenbach 3b und 3c bei Dunkelheit darstellen, will sich Bürgermeister Anton Geier anschauen, nachdem die Anfrage nach einer Straßenlaterne dafür kam. Für die Schüler sei es im Morgengrauen auf dem Weg zur Bushaltestelle gefährlich, so der Bürger. Allerdings sah der Gemeindechef für die Kinder auch die Möglichkeit, statt auf der Straße durch ein angrenzendes Grundstück zu gehen und so das dunkle Eck zu umgehen.

Über unsere Gemeinde-App bleiben Sie immer informiert.

Jetzt herunterladen!

Download on the App Store

GET IT ON Google Play

Informationen und Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung vom 25. Mai 2020

Klärschlammtrocknung noch im Test
Noch funktioniert die Klärschlammtrocknung im Kraftwerk Anglberg nicht einwandfrei und es muss nachgebessert werden. Deshalb findet in den kommenden Wochen tagsüber lediglich Probebetrieb statt, informierte Bürgermeister Anton Geier.

Mittagsbetreuung im Sitzungssaal
Nach den Pfingstferien ist nun der Schulbetrieb wieder normal angelaufen und auch die Mittagsbetreuung findet wieder statt. Damit diese Corona-konform ablaufen kann, hat die Gemeinde der Schule den Sitzungssaal als Ausweichquartier zur Verfügung gestellt, wie der Bürgermeister berichtete.

Neuer Verkaufsstand in der Schlossallee
Zwei alte Verkaufsstände verschwinden, dafür kann ein größerer neu gebaut werden in der Schlossallee in Haag. Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag des Biergartenbetreibers einstimmig zu. Mit 160 Quadratmetern ist der neu geplante Stand etwa dreimal so groß, wie die beiden alten und teilt sich in einen Verkaufs- und Küchenraum sowie einen Lager- und Kühlraum. Das Landratsamt soll sicherheitshalber noch einmal alle denkmalschutzrechtlichen Belange prüfen. Wenn es da keine Einwände gibt, kann mit dem Bau begonnen werden.

„Ja“ zur Betriebsleiterwohnung
Ein Landwirt aus Unterschwaig kann auf seinem Hof ein neues Wohnhaus als Betriebsleiterwohnung errichten. Nachdem das Bauvorhaben seit 2018 schon im Raum stand und damals auch als Bauvoranfrage nichtöffentlich diskutiert worden war, erteilte das Gremium nun die Zustimmung. Voraussetzung für diese ist aber, dass ein bestehendes Dienstbotengebäude aus den 1970er Jahren nach dem Neubau der Betriebsleiterwohnung abgebrochen wird.

Mülleimer für Seeberg
Für die Bankerl in Seeberg soll es nun auch einen Mülleimer geben. Denn die gern genutzte Stelle würde sonst mehr und mehr verdrecken, befürchtete Gemeinderat Klaus Reiter. Der Eimer ist bereits bestellt, wusste der Bürgermeister. Er werde demnächst montiert.

Handhabung der Kinderhausgebührenerhebung für den Zeitraum von März bis Juli 2020

Liebe Eltern,
nach langem Warten können wir Sie heute darüber informieren, wie sich die Gebührenabrechnung der Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtung des „Kinderhauses Haag a. d. Amper“ in der Zeit von März bis Juli 2020 im Rahmen der Corona-Pandemie gestaltet.

Im März 2020 konnte das Betreuungsangebot für die ersten beiden Wochen noch regulär genutzt werden. Erst ab dem 16. März 2020 wurde durch den Freistaat Bayern für die Eltern und Kinder ein Betretungsverbot für die Einrichtung angeordnet. Deshalb wurde von Seiten der Gemeinde Haag a. d. Amper entschieden, dass für den Monat März 2020 lediglich die Hälfte des Monatsbeitrages zu entrichten ist.
Für die Monate April, Mai und Juni 2020 bestand zwar immer noch ein Betretungsverbot für die Einrichtung, jedoch wurde dieses durch die Möglichkeit für eine Notbetreuung mehr und mehr gelockert.
Um diesen Umstand für alle Beteiligten in angemessener Weise Rechnung zu tra-

gen, hat die Gemeinde Haag a. d. Amper entschieden, dass für diese drei Monate, auch für die Kinder, die sich in dieser Zeit in der Notbetreuung befunden haben, keine Gebühren erhoben werden.

Das Betretungsverbot für die Einrichtung endete am 30.06.2020. Seit dem 01. Juli 2020 kann das Betreuungsangebot nun wieder uneingeschränkt genutzt werden. Wie bereits im letzten Elternbrief angekündigt, werden wir deshalb die Beiträge für Juli 2020, wie gewohnt, abbuchen.

Die anteiligen Gebühren für März 2020, sowie das bis dahin angefallene Essensgeld, werden wir ebenfalls im Juli 2020 abbuchen.

Angesichts der ungewöhnlichen Umstände in den vergangenen Wochen und Monaten möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei Ihnen für Ihre Geduld und Ihr Verständnis bedanken und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Ihre Verwaltungsgemeinschaft Zolling

Kinderkrippenalltag zu Corona-Zeiten

Seit Anfang des Jahres bestimmte das Thema Corona die Medien, trotzdem war unser Alltag in der Kinderkrippe noch völlig normal. Dies änderte sich ab Mitte März schlagartig. Das Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales teilte im Newsletter 328 mit, dass ab Montag 16. März 2020 ein reguläres Betreuungsverbot entfällt und nur Kinder, deren Eltern in einem Beruf der kritischen Infrastruktur arbeiten, einen Anspruch auf Notbetreuung haben.

Dies stellte uns vor eine völlig neue Situation. In den ersten vier Wochen hatten wir ein Kind, ab Ende April sechs Kinder, ab Mitte Mai 8 Kinder in der Notbetreuung angemeldet. Seit Mitte Juni besuchen nun alle Kinder wieder die Haager Kinderkrippe. In diesen 13 Wochen wurden alle vor eine große Herausforderung gestellt. Trotzdem haben wir vom Personal versucht, in dieser besonderen Zeit Kontakt zu den Kindern zu halten. Wir schrieben den Kindern einen Brief, führten mit den Familien Telefonate, fuhren das Ostergeschenk und den Portfolioordner zu den Kindern und wir drehten ein kleines Video. Über das Bayernportal hatten die Kinder/Eltern die Möglichkeit sich dieses anzusehen.

KinderHaus Haag

Jetzt im Juli, 31 Newsletter und viele neue Bestimmungen später, sind wir im **„Eingeschränkten Regelbetrieb“** angekommen und versuchen den Kindern einen möglichst normalen Krippenalltag zu bieten, unter Einhaltung aller Schutz- und Hygienerichtlinien.

Unsere Schließtage haben wir gekürzt, um den Eltern bei der Betreuung ihrer Kinder entgegen zu kommen.

Wir sind gespannt, wie es im September weitergeht…

Manuela Kuhlow

www.gemeinde-haag.de/Kinderkrippe.n422.html

Zweiter Bürgermeister

Dominik Berger

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich freue mich, dass ich mich an dieser Stelle bei Ihnen als zweiter Bürgermeister unserer Gemeinde vorstellen darf. Mein Name ist Dominik Berger, ich komme aus dem Ortsteil Inkofen und bin 25 Jahre alt. Zurzeit studiere ich in München Lehramt auf Gymnasium für die Fächer Latein, kath. Religionslehre und Geschichte. Nebenbei arbeite ich als Hilfskraft am Lehrstuhl für bayerische Landesgeschichte.
Gerade der Beginn der kommunalen Amtsperiode war noch geprägt von den Kontaktbeschränkungen der Covid-19-Pandemie, weshalb sich Schulungen und Einführungen für die neuen Amtsinhaber etwas verzögerten. In den letzten Wochen habe ich aber unseren Kindergarten, die Krippe sowie den Bauhof besuchen dürfen und so einen kleinen Einblick in unsere kommunalen Einrichtungen gewinnen können. Auch der Besuch eines viertägigen Präsenzseminars zum Haushalts- und Baurecht war mittlerweile möglich.

Meine Aufgabe als stellvertretender Bürgermeister ist zuvorderst die Entlastung unseres Bürgermeisters Anton Geier. Eine Vertretung in den übergemeindlichen Gremien ist dabei ebenso gegeben wie die Zuarbeit im Tagesgeschäft. Dazu ist eine enge Abstimmung obligatorisch. In regelmäßigen Treffen besprechen wir deshalb gemeinsam die Probleme und anstehende Projekte in unserer Gemeinde. Hier möchte ich mich bedanken, dass ich nicht nur von Anton Geier, sondern auch von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde und der Verwaltungsgemeinschaft, mit denen ich bisher arbeiten durfte, offen aufgenommen wurde.

Die Bürgermeister einer Gemeinde erfüllen als gewählte Mandatsträger nicht nur die Pflichten politischer Entscheidungsträger, sondern sind als Oberhaupt der Verwaltung auch oft für dessen Umsetzung zuständig. Nicht immer gelingt das Übereinbringen von politischem Willen und finanzieller oder rechtlicher Umsetzbarkeit.

Ein Beispiel hierfür ist das Verkehrsaufkommen auf der Staatstraße St 2054, die durch unsere Gemeinde verläuft. Aufgrund einer Gesetzesänderung (Paragraph 45, Absatz 9 StVO) konnten wir in Haag zumindest eine Beruhigung des Verkehrs durch eine Geschwindigkeitsbegrenzung erreichen. Im Ortsteil Inkofen aber, in dem die Staatsstraße sehr eng, das Gelände kurvig und der Bürgersteig teilweise sehr schmal ist, kann dieses Gesetz nicht automatisch angewendet werden, da weder Schule noch Kindergarten angrenzen. Wäre die Engstelle an der denkmalgeschützten Kapelle nicht, würden die Lastzüge wohl ungebremst den Berg herabpreschen. Der letzte Versuch der Gemeinde, hier wenigstens eine Temporeduzierung beim Straßenverkehrsamt zu erwirken, wurde aufgrund des geringen Unfallaufkommens abgelehnt.
Wir sind hier auf Ihre Mithilfe angewiesen. Sammeln Sie Material (Fotos, Videos und Zeugenberichte), das die gefährlichen Situationen an der Staatsstraße belegt und senden Sie dieses an das Landratsamt Freising, um die Beweislast zu erhöhen.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen restlichen Sommer und allen Schul– und Kindergartenkindern schöne Sommerferien.

Erreichbar unter:

Telefon:
08761 / 72 98 73

Mobil:
0151 / 511 84 671

E-Mail:
berger.inkofen@web.de

Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses

Dr. Monika Arzberger

Was macht eigentlich der Rechnungsprüfungsausschuss?

Um diese Frage zu beantworten, ist es notwendig zunächst einen Blick in die Grundlagen der Gemeinderatsarbeit zu werfen. Vielleicht waren Sie ja schon einmal bei einer konstituierenden Sitzung unseres Gemeinderats mit dabei, wie die frischgewählten Mitglieder des Rats eine „Geschäftsordnung“ verabschiedeten. Das ist keine Kleinigkeit, denn gem. Art. 28 unseres Grundgesetzes ist das Recht auf kommunale Selbstverwaltung ein hohes Gut. Wer diese Verwaltung übernimmt, regelt Artikel 29 der bayerischen Gemeindeordnung (GO): „Die Gemeinde wird durch den Gemeinderat verwaltet, soweit nicht der erste Bürgermeister selbständig entscheidet.“

Deshalb legen wir im Rat in der Geschäftsordnung fest, wer in der jeweiligen Wahlperiode für was zuständig sein soll, welche Aufgaben an die VG Zolling, die für uns die laufenden Geschäfte führt, übergeben werden und worüber in den nächsten sechs Jahren der erste Bürgermeister im Rahmen der Verwaltung selbst entscheiden darf. Darüber hinaus legt der Gemeinderat jährlich in einer jährlichen Haussatzung fest, wofür im einzelnen Haushaltsjahr Geld ausgegeben werden darf. Das betrifft sowohl den Rahmen für die laufenden Aufgaben, wie z.B. den Unterhalt des Kindergartens, als auch einzelne neue Projekte, wie z.B. den Erwerb eines Feuerwehrfahrzeuges oder größere Sanierungsarbeiten an den Gemeindestraßen.

Der Gemeinderat entscheidet also in Vertretung der Gemeindebürger:innen über alle Angelegenheiten, die unsere Gemeinde betreffen. Da der gewählte Gemeinderat aber nicht alle Aufgaben der Verwaltung selbst ausführt, sondern an andere delegiert, gehört auch die Kontrolle dazu (vgl. Art. 30 GO) – und hier tritt der Rechnungsprüfungsausschuss in Aktion! Unsere Aufgabe ist es im Rahmen der „örtlichen Rechnungsprüfung“ die gemeindliche Jahresrechnung innerhalb von zwölf Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahrs (01.01. – 31.12.) zu prüfen (vgl. Art. 103 GO). Dies läuft wie folgt ab: In der VG Zolling erstellt die Kämmerei jeweils zu Beginn eines Jahres die Jahresrechnung für das vorausgehende Jahr. Ist diese Jahresrechnung fertig, tritt der Rechnungsprüfungsausschuss zusammen. In unserer Sitzung überprüfen wir in Stichproben anhand des Rechnungsabschlusses sowie aller buchungs- und ausgabenbegründenden Unterlagen, ob die Haushaltssatzung eingehalten worden ist, ob alle Zahlungen begründet und belegt sind, ob wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde und ob die Aufgaben der Gemeinde mit geringerem Personal- und Sachaufwand oder auf andere Weise wirksamer erfüllt werden können. Unsere jährliche Arbeit beenden wir mit einem Bericht, der nicht nur beschreibt, was wir konkret geprüft haben, sondern auch Fragen und Empfehlungen für die Gemeindeverwaltung enthält.

Dieser Bericht wird gemeinsam mit den Antworten der Verwaltung in einer nächsten Gemeinderatssitzung beraten und ist Grundlage für die Entlastung des ersten Bürgermeisters. Es lohnt sich also an dieser Sitzung teilzunehmen, denn mit dem Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses erfahren Sie auch, wie der Gemeinderat die zur Verfügung stehenden Gelder eingesetzt hat.

Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschuss des Gemeinderats Haag an der Amper sind: Dr. Monika Arzberger (Vorsitzende), Anja Aiger, Franz Graf Basselet von La Rosée, Dr. Petra Michel und Klaus Reiter

Erreichbar unter:

Telefon:
08167 / 955 966 90

E-Mail:
post@monika-arzberger.de

Petra Michel als neue Seniorenreferentin arbeitet im Team

Das neue Seniorenteam: (v.l.) Klaus Reiter, Dr. Petra Michel und Robert Schwaiger

Dr. Petra Michel

Robert Schwaiger

Klaus Reiter

Nach dem Ausscheiden des Seniorenreferenten Franz Donauer, der große Fußabdrücke hinterlässt, wird dieser Aufgabenbereich nun als Team unter der Leitung von Petra Michel mit Robert Schwaiger und Klaus Reiter weitergeführt. Nochmals herzlichen Dank an Herrn Donauer, der uns mit seinem Wissen und seinem Erfahrungsschatz weiterhin zur Seite stehen wird.

Viele altbewährte Veranstaltungen wie der Kirchweihmontagsausflug, die Adventsfeier, interessante Vorträge oder die monatliche Seniorensprechstunde werden weiterhin fortgeführt. Aber auch viele neue Themen aus den Bereichen Gesundheit und Soziales sind geplant. Schwerpunkte sollen der Aufbau einer Nachbarschaftshilfe (Näheres im nächsten HaagerLeben) und die Bereiche Seniorensport und Freizeit (z.B. Fit im Alter, Tanztee, Boule, Schafkopf und Kartenspiele) und Wohnen und Pflege im Alter sein.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch kurz vorstellen. Wir sind alle drei Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Haag und möchten das Leben für die Senioren aus dem gesamten Gemeindebereich auf unterschiedliche Art und Weise bereichern. Petra Michel ist Ärztin, wohnt in Haag und praktiziert in eigener Praxis in Haag und Freising. Robert Schwaiger wohnt und arbeitet als selbständiger Schmiedemeister und Landwirt in Seeberg. Klaus Reiter wohnt ebenfalls in Seeberg und arbeitet als selbständiger Heilpädagoge in eigener Praxis.

Wir freuen uns sehr auf die neuen Herausforderungen und möchten gemeinsam mit den Senioren der Gemeinde viele schöne gemeinsame Veranstaltungen und Ereignisse erleben. Dabei hoffen wir auf rege Teilnahme.

Wir planen jetzt schon die nächsten Veranstaltungen. Aufgrund von Covid-19 können wir leider aktuell noch nicht abschätzen, ob diese in gewohnter Weise stattfinden können. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Für weitere Ideen und Anregungen haben wir immer ein offenes Ohr und nehmen diese gerne auch telefonisch entgegen:

Dr. Petra Michel	**08167/ 9315**
Robert Schwaiger	**08764/ 8169**
Klaus Reiter	**08764/ 8351**

Die Seniorensprechstunden für dieses Jahr finden immer mittwochs am 02.09., 07.10. und am 04.11.2020 in der Zeit von 15.30 bis 17.00 Uhr im Rathaus statt.

Jugend-referentin

Elisabeth Maier

Elisabeth Maier führt Amt als Jugendreferentin fort

Vermutlich werden mich viele Gemeindebürger bereits kennen, da ich seit 2008 im Gemeinderat bin und von Anfang an das Amt der Jugendreferentin innehabe. Dennoch möchte ich mich für unsere Neubürger kurz vorstellen und vor allem darstellen, was mir als Jugendreferentin am Herzen liegt:

Mein Name ist Elisabeth Maier, ich bin 51 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene Söhne. Seit 28 Jahren wohne ich in unserer Gemeinde - in Inkofen. Es ist mir eine Freude und Ehre, dass mir bei der Kommunalwahl so viele ihr Vertrauen schenkten und ich mich auch in den kommenden sechs Jahren für die Belange unserer Kinder und Jugendlichen einsetzen darf.

Sehr wichtig ist mir der örtliche Jugendtreff - auch JUZ genannt - wo unsere Jugendlichen die Möglichkeit haben, sich ungezwungen, in lockerer Atmosphäre zu treffen. In den letzten Jahren bauten wir die Besuchszeiten auch für Kinder ab der vierten Klasse aus. Meine Aufgabe im JUZ ist, das vierköpfige Team zu leiten, Ideen einzubringen und vor allem das Bindeglied zwischen unseren Jugendlichen und der Gemeinde zu sein. Selbstverständlich bin ich auch häufig selbst im Jugendtreff, um mit den Kindern und Jugendlichen im Kontakt zu sein.

Eine weitere Aufgabe in meiner Tätigkeit als Jugendreferentin ist es, gemeinsam mit einem engagierten Team das Ferienprogramm zu organisieren. Hier finde ich es besonders schön, dass sich jedes Jahr viele Vereine, Firmen oder Gemeindebürger motivieren lassen, für unsere Ferienspiele etwas beizutragen und so für kurzweilige Sommerferien sorgen. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Für eine fruchtbare Arbeit im sozialen Bereich ist eine Vernetzung mit mehreren Institutionen wichtig. So finden jedes Jahr ca. drei gemeinsame Treffen, zu dem alle Jugendreferenten des Landkreises eingeladen sind, statt. Informeller Austausch unter den Referenten/Innen aber auch Informationen durch die kommunale Jugendpflege des Landratsamtes - z.B. über mögliche Beteiligungsformen für unsere Jugendlichen in der Gemeinde usw. - stehen hier im Vordergrund.

Insgesamt kann ein Jugendreferent natürlich nicht die gesamte Jugendarbeit in einer Gemeinde leisten. Unsere Vereine, die Schulen, alle Kindertageseinrichtungen, der Jugendtreff, einzelne engagierte Bürger und schließlich alle Eltern vernetzen sich und bilden ein wichtiges Geflecht für den Alltag unserer Kinder und Jugendlichen. Ich möchte dabei Ansprechpartner in diesem Geflecht sein und damit das Bindeglied zwischen Kindern und Jugendlichen und der Gemeinde bzw. dem Gemeinderat darstellen.

Erreichbar unter:

Telefon:
08761 63491

E-Mail:
info
@lerntherapie-
maier.de

Ferienspiele 2020

Nach einer langen Zeit der Ungewissheit, ob wegen der Corona-Pandemie die Ferienspiele stattfinden können, bekamen wir Ende Juni endlich „grünes Licht“ von der Regierung. Nun freuen wir uns, dass wir kurzfristig für unsere Kinder und Jugendlichen ein Programm zusammenstellen konnten, bei dem die aktuell geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen eingehalten werden können. Wir, die Gemeinde Haag und das Ferienspiele-Team, bedanken uns bei allen Anbietern für die spontane Bereitschaft, sich zu beteiligen. Nach Möglichkeit werden die einzelnen Programmpunkte im Freien stattfinden. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf **www.gemeinde-haag.feripro.de**. Zu beachten ist, dass auch nach der ersten Anmeldephase, die bereits am 26.07.2020 endet, noch freie Plätze gebucht werden können. Bitte vergessen Sie nicht, den unterschriebenen Veranstaltungspass in den Briefkasten des Rathauses einzuwerfen oder beim Feripro-Team abzugeben.

Da es in diesem Jahr keinen Flyer mit einer Übersicht aller Veranstaltungen gibt, möchten wir diese im Bürgerbrief veröffentlichen:

Ausführliche Informationen dazu gibt es auf der o.g. Internetseite.

Anbieter	Veranstaltungstitel
Helen McNeilly	Schnitzeljagd
Familie McNeilly	Filmabend Open Air
Michael Guyens	Exkursion in den Weltwald in Freising
Rosmarie Lehmeyer	Wir töpfern Vogeltränken
Ministranten Haag	Escape Room
Schönmacherei / Sabine Ziegler	Regenbogen-Badesalz selbst gemacht
Fischerfreunde Haag	Schnupperfischen
Jutta Schwaiger, Feuerwehr Plörnbach	Quadratologo - Kunst auf dem Quadrat
Enrico Fenske, VfR Tennis	Tennis-Schnuppertraining
Stopselclub Inkofen e.V. / Alfons Aigner	Fledermausführung
Heike McNeilly, Elisabeth Maier	Minigolf
Creative Künstlerwerkstatt - Christine Krumpholz	Acrylmalen auf Keilrahmen
Kulturverein	"Die Zauberflöte" als Hörspiel
Stopselclub Inkofen e.V.	Geheimnisvolle Dunkelheit - Wandere mit uns durch die Nacht
Fabian Wagner/ Matthias Murr	Pen &Paper Schnupperabend
Junge Union Haag/Zolling	Umwelt schützen - Tipps & Tricks zur Müllvermeidung

www.gemeinde-haag.feripro.de

Fragen oder Anregungen bitte an f**erienspiele@gemeinde-haag.de** !

Wir freuen uns auf abwechslungsreiche Ferien!

Elisabeth Maier, Heike McNeilly, Heike Huber, Michael Karl, Nadine Biersack und Sabine Dörr

Bericht aus der Grundschule Haag

Sehr geehrte Eltern,
liebe Haager Bürgerinnen und Bürger,
ein sehr turbulentes Schuljahr geht zu Ende und wir hoffen sicherlich alle auf einen regulären Neustart im Herbst. Seit März mussten wir alle (Kinder, Eltern wie auch Lehrkräfte) mit einer völlig neuen und sehr herausfordernden Situation umgehen. Nicht nur wir Lehrkräfte mussten von einem Tag auf den anderen Aufgaben bewältigen, auf die wir nicht vorbereitet waren und für die wir auch nie ausgebildet wurden. Auch Sie mussten Ihre private Situation stemmen und Ihren Alltag völlig neu organisieren. Und nicht zuletzt mussten die Kinder unter unterschiedlichsten Voraussetzungen und mit einer riesigen Portion Eigenverantwortung zu Hause lernen. Wenn etwas nie zuvor Erprobtes so schnell umgesetzt und auch noch möglichst reibungslos funktionieren muss, kann man sich sicher vorstellen, dass das nicht ohne Probleme und Fehler vonstatten gehen kann. Das sorgte bisweilen für Unmut, stieß aber größtenteils auf viel Verständnis, Geduld und Hilfsbereitschaft.

Ich kann nicht sagen, wie es im kommenden Schuljahr weitergehen wird. Natürlich sind wir weiterhin bemüht, Verfahren zu optimieren und uns auf weitere extreme Situationen bestmöglich vorzubereiten. Eine sofortige vernünftige IT-Ausstattung der Schule wäre sicher hilfreich, liegt aber nicht allein in unserer Hand.

Es ist mir ein wirklich von Herzen kommendes Anliegen, allen Mitgliedern der Schulfamilie zu danken, die unser Team unterstützt haben, die motivierende Worte fanden, die aus freien Stücken Aufgaben für die Schule übernommen haben und die nicht müde wurden, helfende Hände zu reichen. Die Klassenelternsprecher, die als Mittler fungierten, der Elternbeirat, der uns mit Rat und Tat zur Seite stand, die vielen Eltern, die ihre Kinder zu Hause nach Kräften beim Lernen begleiteten, dem Bauhofteam, das mit viel Mühe Vorkehrungen zum Schutz für uns traf, unserem Hausmeister, der umsichtig alle Hygienevorgaben für uns umsetzte (sowohl Herr Floßmann wie auch

Herr Voithenleitner waren immer zur Stelle), den Spendern von Hard- und Software sowie privater Zeit, dem Reinigungspersonal, welches sorgsam desinfizierte und putzte, was das Zeug hielt und natürlich auch Herrn Krug, der unsere Homepage immer aktualisierte und Sie so informierte.

Herzlichen Dank an Sie/Euch alle für den enormen Einsatz.

Situationen wie sie uns die Pandemie bescherte, kann man nur als solidarische Gemeinschaft tragen. Sie und auch mein Kollegium, dem ich ebenfalls herzlich danken möchte, haben bewiesen, dass man einer Notlage wie dieser mit Zusammenhalt, Flexibilität und viel Verständnis für einander erfolgreich begegnen kann.

Richten wir nun den Blick nach vorne. Es liegt definitiv weiterhin in unser aller Hand, wie hoch die Wahrscheinlichkeit liegen wird, ohne weitere Klassen- oder Schulschließungen das kommende Schuljahr durchführen zu können. Bleiben Sie achtsam und umsichtig, wir bleiben es auch, versprochen!

Ihnen allen wünsche ich nun schöne und erholsame Sommerferien!

Daniela Nager
(Schulleitung) mit Team

www.gs-haag.de

Bericht aus dem Gemeindekindergarten

Unser Kindergarten war entgegen weitläufiger Meinungen auch in „Corona-Zeiten“ täglich geöffnet. Zuerst mit bis zu 28 Kindern aus systemrelevanten Familien und seit 15. Juni folgte die langsame Öffnung für alle Kinder. Sie wurden anfangs in Kleingruppen mit höchstens fünf Kindern liebevoll betreut.

Während dieser Zeit wurden außerdem neueste Newsletter der Regierung gelesen, diskutiert und umgesetzt, Hygienepläne ergänzt und erneuert, Beobachtungsbögen vervollständigt, persönliche Briefe an jedes Kind geschickt, telefonische Elterngespräche geführt, Renovierungen, Malerarbeiten und Großputz durchgeführt, Spielzeug gewaschen und sortiert, Masken für Personal und Puppen genäht und Vieles mehr…

Bemerkenswert war, dass das Personal während der meisten Zeit eine Freistellung ohne Lohnabzug hatte, wenn es nicht gebraucht wurde. Vielen Dank an die Gemeinde für diese großzügige Regelung.

Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen.
(Chinesisches Sprichwort)

Seit 1. Juli sind wieder alle Kinder im Haus, worüber wir uns alle sehr freuen! Natürlich gelten auch bei uns verstärkte Hygienemaßnahmen, doch der Kindergartenalltag läuft verhältnismäßig „normal“ ab, sodass die Kinder weiterhin in gewohnter Weise „spielen“ können. Vielen Dank an die Eltern für Ihr entgegengebrachtes Verständnis!

Es ist schön zu sehen, wie sich die meisten Kinder weiterentwickelt haben. Sie kommen gestärkt und mit großer Freude in den Kindergarten.

In den letzten Wochen werden jetzt doch noch in den einzelnen Gruppen die **Vorschulfeste** gefeiert (heuer ohne Eltern).

Nach langen Überlegungen haben wir auch noch eine Möglichkeit für den **Vorschulausflug** gefunden. Heuer geht es mit dem Bus ins Moosburger Kino. Bei einem Getränk und Popcorn werden sich die „Großen“ den Film „Rabe Socke“ ansehen.

Vielen Dank an die „Moosburger Rosenhof Lichtspiele“, dass Sie für uns extra öffnen!

Am Samstag, den 11. Juli, fand unser Klausurtag statt. Hier wurden die Weichen für das neue Kindergartenjahr im Herbst gestellt. Ich konnte vier neue Mitarbeiterinnen begrüßen (eine Erzieherin, eine Heilerziehungspflegerin und zwei Praktikantinnen im Bundesfreiwilligen Jahr).

So können wir im Herbst voraussichtlich wieder alle angemeldeten Kinder aufnehmen.

Bleibt“s gsund!

Brigitte Mitterleitner

Info

Telefon:
08167 8300

E-Mail:
kiga.haag@vg-zolling.de

Internet:
www.gemeinde-haag.de/Kindergarten.n138.html

Bayern blüht auf - Aktion vom bayerischen Bauernverband

Über 900 m³ Blühstreifen wurden im Rahmen der Aktion Bayern blüht auf – initiiert vom Ortsvorsitzenden des Bayerischen Bauernverbandes Robert Schwaiger – von den landwirtschaftlichen Betrieben Huber, Schwaiger und Ermeier angelegt.

Derzeit sieht man auf den Flächen nicht nur eine Vielfalt an Blütenständen, sondern auch zahlreiche Insektenarten, die hier Nahrung finden.

Erfreulicherweise unterstützen Familien aus Haag, Seeberg und Moosburg als Blühpaten diese Aktion.

Schwaiger hofft, dass sich auch im nächsten Jahr wieder viele daran beteiligen.

Festausschuss des Stopselclubs beginnt mit Planung

www.stopsel.club

Wie bei allen Vereinen endete auch beim Stopselclub Inkofen die öffentliche Vereinsarbeit abrupt mit dem Inkrafttreten der Kontaktbeschränkungen, doch da noch im März eine neue Vorstandschaft gewählt wurde, konnte auf eine Ausschusssitzung nicht verzichtet werden. In einer Skype-Konferenz besprachen also die wieder- und neugewählten Ausschussmitglieder unter anderem auch das anstehende Festwochenende zum 50-jährigen Vereinsbestehen, das im Juli 2022 stattfinden soll. Jonas Maier und Markus Westermeier werden das Fest leitend planen und haben bereits ein Team zusammengestellt, mit dem sie für das mehrtägige Event ein Konzept entwickeln wollen. Auch in diesem Sommer ist der Verein wieder aktiv, indem er gleich zwei Veranstaltungen für das Haager Ferienprogramm anbietet.

Die Vorsitzenden des Festausschusses: Markus Westermeier und Jonas Maier

Info

Skiclub Haag/Amper startet mit seinem Mountainbike-Programm

Begeisterte Bergsportler und vor allem Ski- und Snowboardfahrer wissen, wie wichtig es ist, dass die Vorbereitung für die darauffolgende Saison einen wesentlichen Bestandteil einnehmen sollte. Der Skiclub stellt auch hier wieder ein Programm über den Sommer zur Verfügung. Unter Berücksichtigung von COVID-19 und den aktuell geltenden Regeln, können wir daher für alle Mitglieder unser Mountainbike-Programm stattfinden lassen. Jeden Montag können hier Trainingseinheiten mit unserer Übungsleiterin Manuela Kuhlow durchgeführt werden. Das Ausüben findet nur nach telefonischer Absprache statt (08167 8869).

Wir wünschen allen viel Gesundheit und alles Gute – Ihr Skiclub Haag/Amper.

Alex Völkl

www.skiclub haag.de

Termine des kath. Frauenbunds Haag

Donnerstag, 13. August 2020, 9.00 und 17.00 Uhr:
Kräuter sammeln

An diesem Tag treffen wir uns einmal um 09.00 Uhr und einmal um 17.00 Uhr zum Kräuter sammeln. Bitte nehmt Euch Zeit. Treffpunkt ist wieder am **Bauhof**, Plörnbacher Str. Wir freuen uns auch sehr über Blumen- und Kräuterspenden

Freitag, 14. August 2020, 13.00 Uhr:
Kräuterbüschel binden

Heute binden wir im Bauhof aus den gesammelten Kräutern unsere traditionellen Kräuterbüschel. Es werden genügend Tische aufgebaut, damit wir den erforderlichen Mindestabstand einhalten können. Anschließend wird für die Helfer und Helferinnen Kaffee und Kuchen ausgegeben. Zur Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen bitten wir darum, die Kaffeetasse und den Kuchenteller selbst mitzubringen.

Samstag, 15. August 2020, 10.00 Uhr:
Kräutersegnung

Die fertigen Kräuterbüschel werden beim Festgottesdienst geweiht und liegen anschließend in der Kirche zur Mitnahme aus. Wir freuen uns über eine Spende! Vorab schon vielen Dank!
Dieses Jahr geht der Erlös an das Zollinger Seniorenzentrum, das gerade einen „Sinnesgarten“ für ihre Bewohner anlegt. Gerade die demenziell eingeschränkten Bewohner können Ihre Umwelt besser über die Anregung aller Sinne wahrnehmen. Sie sollen dort Pflanzen und Situationen vorfinden, die an Erfahrungen und Fähigkeiten anknüpfen und die zur Aktivität einladen.

frauenbund-haag.jimdofree.com

www.gls-haag.de

Graf-Lodron-Schützen melden sich aus Corona-Pause zurück

Nachdem unser Schießbetrieb aufgrund der Corona-Pandemie eine dreimonatige Pause einlegen musste, starten wir jetzt wieder mit dem Training durch. Unsere 1. Mannschaft, welche in der Bezirksliga Nord-Ost 2 an den Start geht, konnte bereits wieder einige Trainingseinheiten absolvieren, um bestmöglich auf die kommende Saison auf Bezirksebene vorbereitet zu sein. Für unsere Kinder und Jugendlichen geht das Training ab Sonntag, den 12. Juli, wieder los, natürlich unter den aktuellen Auflagen, um ein Infektionsrisiko auszuschließen. In der Corona-Pause waren wir natürlich nicht untätig - neben entsprechenden Heimtrainingsanleitungen plante unser Sportleiter, Benedikt Flexeder, an der neuen Saison und konnte mit einem Neuzugang aus Mauern das Team der 1. Mannschaft zusätzlich verstärken. Mit Stephanie Bauer haben wir einen Königstransfer abgeschlossen, welcher uns den Ligaverbleib auf Bezirksebene sichern soll. Mit der Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs können wir ab sofort auch wieder interessierte Nachwuchsschützen betreuen und ein entsprechend attraktives Angebot für Neumitglieder anbieten. Mit unseren beiden Lichtgewehrständen können Kinder ab 6 Jahren das Sportschießen gerne ausprobieren und ihr Können am Lichtgewehr zeigen.

Für Interessierte ab 12 Jahren stehen insgesamt 10 weitere Schießstände im Training bereit, um sich erfolgreich am Luftgewehr oder an der Luftpistole zu versuchen. Für Anfragen, gerne auch als Einzeltraining, steht unsere Trainer Benedikt Flexeder unter der Nummer 01781094722 gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Euren Besuch und auf eine neue und erfolgreiche Saison.

Benedikt Flexeder

Haager Feuerwehr freut sich über großzügige Spende

ffw-haag-amper.feuerwehren.bayern

Die Haager Feuerwehr mit Bürgermeister Anton Geier und Herrn Mendl von der Allianz. Das Bild entstand noch vor den Kontaktbeschränkungen.

Positive Nachrichten gab es für die Kameraden der Haager Feuerwehr. Zusammen mit der Gemeinde Haag, finanziellen Eigenmitteln der Feuerwehr und einer großzügigen Spende der Allianz Agentur Mendl in Höhe von 2000 € war es den Florianjüngern möglich, sich einen hydraulischen Rettungssatz zu kaufen.
Wie bei vielen Feuerwehren nimmt die Anzahl an Einsätzen in der technischen Hilfeleistung auch in der Gemeinde Haag deutlich gegenüber Brandeinsätzen zu. Der neu beschaffte hydraulische Rettungssatz, bestehend aus Spreizer, Schere und Zylindern, ermöglicht es der Haager Feuerwehr, in Fahrzeugen eingeklemmte Personen zu befreien.

Dorfladen in der Krise angesagt!

Nachdem im März und April die Einkäufe im Dorfladen aufgrund der Corona-Krise extrem angestiegen sind, hat sich die Lage mittlerweile auf einem leicht höheren Niveau wieder normalisiert.

Es hat sich gezeigt, wie wichtig eine regionale Versorgung mit Lebensmitteln (und Dingen des täglichen Bedarfs, wie z. B. Toilettenpapier) durch den Dorfladen ist. Es kam bei uns zu keinen Hamsterkäufen und nur zu geringfügigen Beeinträchtigungen bei den Belieferungen.

Was gibt es Neues im Dorfladen?
Zunächst möchten wir Ihnen unsere neuen Mitarbeiterinnen vorstellen:
Astrid Bauer und Adriana Giurgiu heißen wir herzlich im Dorfladen-Team willkommen!

Wir haben uns entschlossen, unsere beiden Kühltheken durch größere und energiesparendere Modelle zu ersetzen. Die Bestellung ist bereits getätigt und nun warten wir nur noch auf die Anlieferung, die in Kürze erfolgen soll. Freuen Sie sich mit uns auf ein erweitertes Angebot an Fleisch, Wurstwaren, Salaten und Käse, auch im Bio-Bereich!

Als weitere technische Neuerung wird in den nächsten Wochen eine Kühlzelle in unserem Lager eingebaut. Auch hier ist der Bestellvorgang abgeschlossen. Durch diese Umbaumaßnahme werden wir deutlich verbesserte Lagerungsmöglichkeiten bei Molkereiprodukten, Obst, Gemüse und Salat haben und können noch besser auf Ihre Wünsche eingehen.

Besonderer Service zum Schulbeginn
Geben Sie die Schulbedarfsliste, die Sie von der Grundschule bekommen, einfach bei uns ab, wir packen alle genannten oder von Ihnen angekreuzten Artikel für Sie zusammen. Ein paar Tage später können Sie die fertig gepackten Taschen bei uns abholen.
Selbstverständlich können Sie alles, was Sie benötigen auch selber aussuchen. Sollten Sie dabei Fragen haben oder eine Beratung wünschen, so ist Ihnen unser freundliches und fachkundiges Personal gerne behilflich.

Zu guter Letzt möchten wir Sie noch auf unsere Öffnungszeiten während der Sommerferien hinweisen:

Bitte beachten

geänderte Öffnungszeiten in den Sommerferien vom 27.07. - 05.09.2020

Montag - Freitag	**7:00 - 13:00** **15:00 - 18:00**
Samstag	**7:00 - 12:00**

in der Mittagspause von 13:00 bis 15:00 Uhr

ist der Dorfladen geschlossen !

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Zeit in den Ferien, einen schönen Urlaub und viel Gesundheit!

Michaela Dehner Udo Marin

ehrenamtliche Geschäftsführer

Info

Telefon:
08167 9898120

E-Mail:
dorfladen.haag@t-online.de

Internet:
dorfladen-haag.de

Jonas Maier aus Inkofen gewinnt Denkmalschutzmedaille

Die bayerische Denkmalschutzmedaille wird vom Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst an Personen vergeben, die sich in herausragender Weise für die Denkmalpflege engagiert haben. Und das tat Jonas Maier, dachte sich Christa Nieser, die Leiterin der unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Neuburg Schrobenhausen, und schlug den jungen Zimmerer für den Denkmalpreis des Freistaates vor.

Das alte „Zeigl“ im Ortskern von Brunnen vor der Sanierung

Es begann 2016, als Jonas Maier in einer Anzeige auf einen alten Hof aufmerksam wurde, der günstig zum Verkauf angeboten wird. Trotz der Warnungen entscheidet sich der Zimmerer, für das stark verfallene Gebäude nach einer genauen Sichtung ein Angebot abzugeben. Der Hof befindet sich im Ortskern der Gemeinde Brunnen und stand seit mehreren Jahrzehnten leer. Vorherige Besitzer spekulierten auf ein Schnäppchen, der schlechte Zustand der Bausubstanz und die Auflagen des Denkmalschutzes für das 150 Jahre alte Gebäude brachten die Pläne der Vorbesitzer aber zum Erliegen. Jonas Maier sollte aber anders vorgehen. In einer zweijährigen Planungsphase stimmte er die Sanierung und den Umbau des kleinen Bauernguts mit der unteren Denkmalschutzbehörde ab, die sich sichtlich erfreut zeigte, dass sich das Gebäude nun endlich in guten Händen befand. Über die Baustelle wurde am Esstisch mit Vater Andreas, Zimmerermeister, und Bruder Christoph, Bauingenieur, der letztlich auch die Baupläne anfertigte, häufig geredet. Aber nicht nur bei der Planung des Baus war ihm seine Familie eine große Hilfe. Denn das Gebäude wurde fast ausschließlich in Eigenleistung saniert. In hunderten Arbeitsstunden setzten Jonas Maier und seine freiwilligen Helfer den Hof aus dem 19. Jahrhundert wieder instand. Nur beim Dachstuhl und der Trockenlegung des Gebäudes, wobei innerhalb der Mauern der Boden mit Schaufeln und Schubkarren händisch bis auf 60 cm unter vorherigem Bodenniveau ausgehoben werden musste, beauftragte Herr Maier dann doch die elterliche Zimmerei.

Das Ergebnis dieses Kraftakts lässt sich durchaus sehen, meint auch Chef der Staatskanzlei Dr. Florian Herrmann, der sich in einem privaten Brief für Maiers Einsatz bedankte. Der alte Hof, dessen Stall jetzt ein geräumiges Wohnzimmer beherbergt, wird allerdings nicht von Jonas Maier selbst bewohnt, sondern wird vermietet. Der Bauherr hat nämlich schon wieder neue Pläne. Der heimische Hof in Inkofen soll modernisiert werden und anschließend für sich und seine Freundin Franzi Rott als Wohnung dienen.

Preisgewinner Jonas Maier vor dem heimischen Hof

Angebot des Monats

Moselland Akzente Riesling oder Müller-Thurgau 0,75L

statt 5,99€ **nur 3,99€**

1L = 5,32 €

G&G Zucker Raffinade fein 1kg

statt 1,09€ **nur 0,89€**

1kg = 0,89€

EDEKA Ajvar mild oder scharf 340ml

statt 1,99€ **nur 1,49€**

1kg = 4,38€

Mentos Frucht oder Mint 3er 114g

statt 1,99€ **nur 1,39€**

100g = 1,22€

Öffnungszeiten in den Sommerferien

Montag - Freitag: 7:00 - 13:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 7:00 - 12:00 Uhr

Angebote gültig vom 03. - 22. August 2020